

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

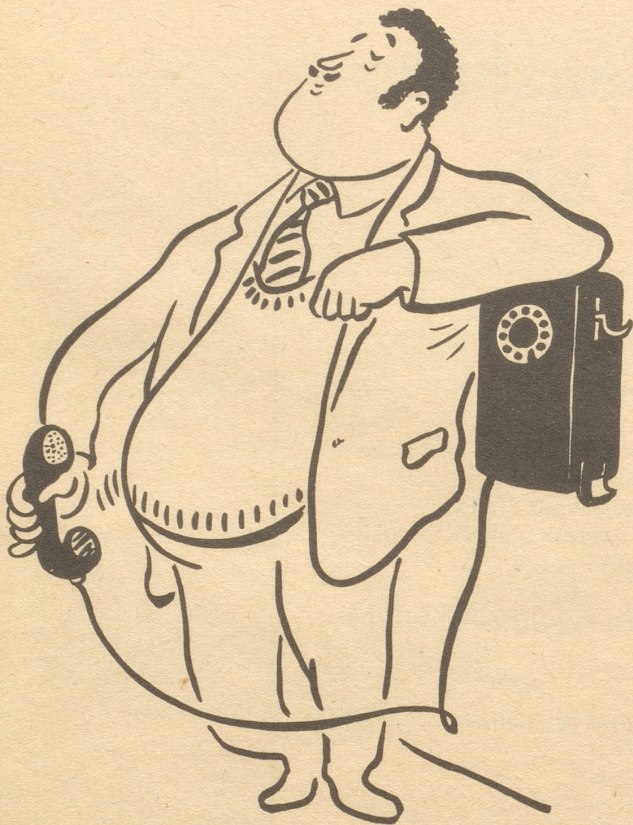
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

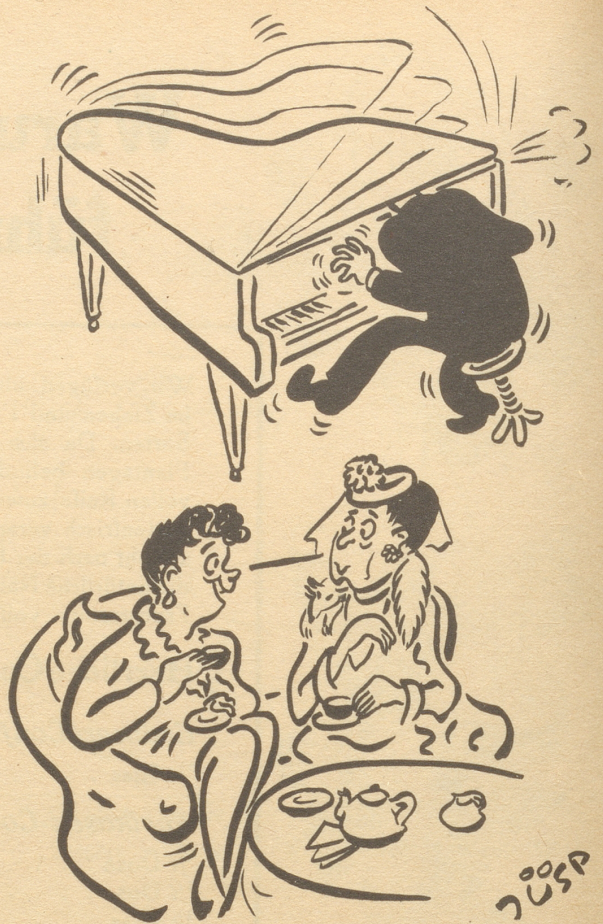
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Sparini, Bauchredner, am Apparat...“



„Improvisiere isch halt sini Schwächli!“

Abkürzung strengstens verboten!

Propheten des Auslands
Panik der Affaires
Pas d'arguments
Pädagogen des Abbruchs
Paladine des Abgotts
Palaver der Ausgeschämten
Panoptikum der Abenteurer
Patrioten der Anpassung
Persiflage des Altreichskanzlers
Plage des Abendlandes
Politiker der Akklamation
Pomp des Apparates
Prädikanten der Agitation
Proselyten durch Angst

(Wir wiederholen ausdrücklich das im Titel ausgesprochene Verbot der Abkürzung!)

AbisZ



Die schwarze Kuh

Aus Deutschland, wo Milch und Fleisch rar, die hablichen Bauern aber, die ihrer Ablieferungspflicht nicht genügen und dafür den schwarzen Markt beliefern, häufig vorkommen, hörten wir folgende, wahre Geschichte:

In einem Dorf kommt eines Tages, ganz überraschend, eine Kontrollkommission an, um festzustellen, in welche Kannen die so spärlich zur Abgabestelle fließende Milch wohl gegossen würde. Als die Herren im ersten Hofe anklopften, wußte natürlich bereits das ganze Dorf, was es geschlagen hatte. Der Bäuerin Liesel fiel dabei plötzlich ein, daß sie «vergessen» hatte, eine Kuh anzugeben. Was tun? Die gute Kuh wurde mit einiger Mühe in den ersten Stock des kleinen Hauswesens geschafft. In diesem «Hochstall» würde die Kommission die Milchspenderin sicher nicht suchen! Tatsächlich fanden die Herren alles in Ordnung und wollten sich eben unter der Haustüre von der Bäuerin verabschieden, als plötz-

lich dem einen der Herren ein Blumenstock auf den Kopf fiel. Als der also Betroffene seinen Kopf indigniert zum Fenster wandte, blickte ihm friedlich mahnend das «vergessene» Hornvieh entgegen. — Die saftige Buße ließ nicht auf sich warten.

J. C.

Zumutung

Der Apotheker: «Soll ich Ihnen die Pillen in eine Schachtel packen?»

Der Kunde entrüstet: «Nein — ich werde sie nach Hause rollen!»

O. A.

Stud. wieviel! (Wüwa)

Major: «Was sind Sie vo Bruef, Rekrut Schmid?»

«Stud. phil., Herr Major.»

«Phil. I oder phil. II?»

«'s Sächsi isch 's bescht, Herr Major!»

Stürmi

RAPPERSWIL

gegenüber dem Bahnhof

Hotel - Restaurant **SPEER**

Stets mehrere preiswerte Menüs. Reichhaltige Spezialitätenkarte
Gr. Parkplatz Zimmer fl. W. Tel. (055) 21720 Eug. Hämmerli



SPIRITUOSEN A.G.
LAUSANNE-ZÜRICH